



FALLSTUDIE | Lenzing Gruppe

Gut gerüstet für den Anwendungsfall – EMC² Documentum als SAP-Archiv

Die Lenzing AG hat in Zusammenarbeit mit der fme AG ihr altes IXOS SAP-Archiv abgelöst und das bestehende Content Management System, EMC² Documentum, so angepasst, dass es für die Aufgabe als SAP-Archiv gerüstet ist. Die Documentum Infrastruktur wurde auf Stabilität und Ausfallsicherheit hin optimiert. Die Migration der Archivdaten gelang mit Hilfe des bewährten Migrationstools »Migration4ArchiveLink« unseres langjährigen Partners KGS ohne nennenswerte Downtime und mit lückenloser Dokumentation.

Ausgangssituation

Die Lenzing AG setzte bereits mehrere Jahre IXOS als SAP-Archivierungslösung ein. Zu Projektbeginn befanden sich dort rund 1 Terrabyte Archivdaten aus SAP. Das IXOS Archiv sollte jedoch aufgrund von anstehenden SAP Upgrades und ausgelaufenem Wartungsvertrag durch eine alternative Archivierungslösung abgelöst werden. Da EMC² Documentum bei Lenzing bereits seit dem Jahr 2000 als Enterprise-Content-Management-System (ECM) im Einsatz ist, sollte die vorhandene Infrastruktur genutzt bzw. zur Archivlösung erweitert und die Daten aus dem IXOS Altsystem migriert werden.

Zielsetzung

Hauptziel war, das IXOS Archiv schnellstmöglich abzulösen, da der Wartungsvertrag ausgelaufen war. Zur Archivierung

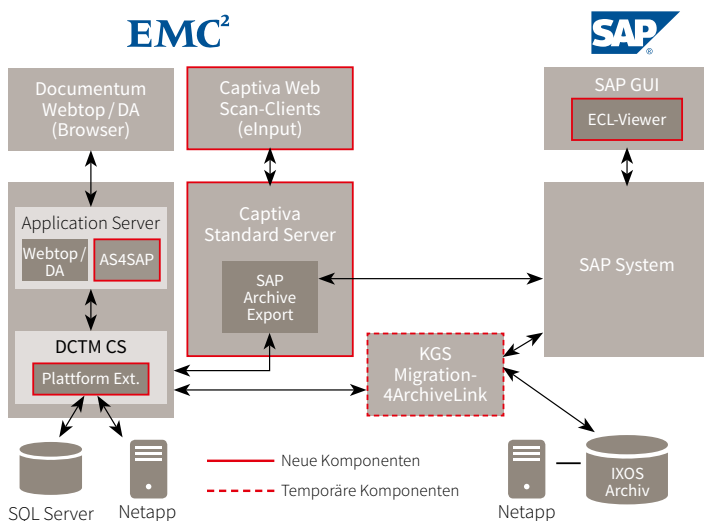
LENZING

Die Lenzing Gruppe versorgt als Weltmarktführer die globale Textilindustrie und auch den nichttextilen Bereich mit hochwertigen, industriell gefertigten (»man-made«) Cellulosefasern und ist der führende Anbieter in vielen Business-to-Business-Märkten. Die Palette reicht von Faserzestoff, Cellulose-Standard- und Spezialfasern bis zu Engineering-Dienstleistungen.

sollte die bisherige Documentum Infrastruktur als Archivlösung eingesetzt werden. Vor der Produktivsetzung des Documentum Archivs galt es, ein ausfallsicheres und stabiles System zu gewährleisten. Mit der Ablösung des IXOS Archivs mussten auch für den Scan-Client und den IXOS Viewer zur Anzeige von Archivdokumenten Alternativen gefunden werden. Der Zugriff auf die archivierten Dokumente und Daten sollte ausschließlich über SAP erfolgen. Die Ablösung des Archivs und aller betroffenen Komponenten sollten mit geringen Downtimes erfolgen.

Lösung

Für die Nutzung von EMC² Documentum als Archivlösung bedurfte es einiger Architekturanpassungen. Eine Verknüpfung zwischen den beiden Systemen konnte durch eine Implementierung des zertifizierten Documentum Produkts »ArchiveServices for SAP« (AS4SAP) erreicht werden. Um Stabilität und Ausfallsicherheit des Systems zu gewährleisten, war zusätzlich ein Upgrade der Documentum Infrastruktur auf Documentum Version 6.7 SP notwendig, da das derzeitige



Übersicht Lösungsarchitektur inkl. temporärer Migrationskomponente

System mit Versionsstand 6.5 aus dem Herstellersupport aus-lief. Bei der Datenbank fand ebenfalls ein Wechsel von MS SQL Server 2005 auf SQL Server 2008 statt.

Bislang wurden die ECM Basis-Komponenten, der Content- und der Datenbankserver, gemeinsam auf einer Hardware betrieben. Um die Zuverlässigkeit zu erhöhen und die Konsequenzen eines Ausfalls einer Hardwarekomponente zu minimieren, wurden alle Bestandteile auf separate Hardware ausgelagert. Neben dieser Trennung von Content- und Datenbank-Server, wurden diese jeweils zu Clustern mit mindestens zwei Knoten erweitert. Für den Fall, dass ein Knoten ausfällt, bleibt das gesamte System weiterhin intakt.

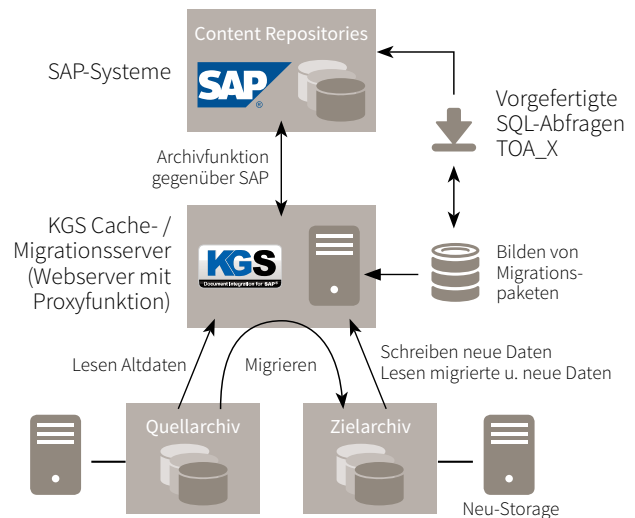
Als Ersatz für den IXOS Scan-Client entschied sich Lenzing für eine Lösung auf Basis des EMC² Captiva Inputmanagement-Systems. Der IXOS-Viewer wurde durch einen ECL-Viewer in SAP ersetzt.

Alle Komponenten wurden bereits im Vorfeld konzipiert und in einer Testumgebung im Hinblick auf die Anforderungen validiert, um einen reibungslosen Übergang der Archivlösung zu garantieren.

Jetzt konnte der zweite Schritt, die Migration des IXOS-Archivs in das Documentum-Archiv, erfolgen. Dafür kam das Produkt »Migration4ArchiveLink« zum Einsatz. Der KGS-Migration-Server wurde temporär in die Lenzing-Infrastruktur integriert und nach vollständiger Migration wieder entfernt. Er ermöglicht eine lückenlose Nachvollziehbarkeit des Migrationsprozesses bis auf Dokumentenebene und stellt so die Rechtsrelevanz von Belegen und Daten weiterhin sicher.

Die Architektur, bei welcher das Migrationstool als eine Art Proxyserver agiert, stellte sicher, dass während der Migration wie gewohnt auf das alte Archiv und das SAP-System zugegriffen werden konnte und keine nennenswerte Downtime entstand. Die Migration selbst wurde durch einfaches Umkopieren der Archivinhalte realisiert. Dazu lieferte die fme vorgefertigte SQL-Abfragen auf die entsprechenden TOA-Tabellen in SAP, sodass entsprechend der Migrationsplanung Pakete gebildet werden konnten, die dann als Basis für den Migrationsvorgang durch den KGS-Server dienten.

Die Bezeichnungen der Content Repositories und Dokumenten-ID's haben sich dabei nicht geändert. Dies hat den entscheidenden Vorteil, dass im Nachhinein keine Anpassungen und Tests vorgenommen werden müssen und alle Voreinstellungen, Hyperlinks aus Drucklisten und Datenarchiven sowie Verweise von Work-Items erhalten blieben. Nach der erfolgreichen Migration aller Daten wurde das IXOS Archiv endgültig abgeschaltet.



Architektur KGS Migration4ArchiveLink während der Migration des SAP-Archivs

Benefit

- Optimale Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktural-Komponenten
- Konsolidiertes einheitliches Betriebsmodell
- Höhere Systemstabilität durch redundante Komponenten
- Reduzierung der jährlichen Wartungskosten

Das Projekt konnte mit Hilfe der fme AG unter dem geplanten Budget durchgeführt werden. Den Herausforderungen im Laufe der Migration hat sich das Team sehr professionell angenommen und zeitnahe Lösungen hierfür herbeigeführt. Durch den Einsatz eines bewährten Migrationstools konnte die Überführung der SAP-Archivdaten sicher und nachvollziehbar realisiert werden. Die Konsolidierung von Dokumentenmanagement und SAP-Archivierung auf die einheitliche Plattform EMC² Documentum spart zukünftig Wartungs- und Administrationskosten.

Technologie

- EMC² Documentum Content Server 6.7
- EMC² Documentum Archive Services for SAP 6.7
- EMC² Captiva InputAccel 6.5
- EMC² Captiva eInput 2.2
- ECL-SAP-Viewer
- MS SQL Server 2008
- KGS Migration4ArchiveLink